

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Von einer Kommunalbehörde kontrolliertes oder finanziertes öffentliches Unternehmen*

Tätigkeit des Auftraggebers: *Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: LOS-1 (Lieferung Wetterstation), LOS-2 (Montage Wetterstation)

Beschreibung: Bei der vorliegenden Ausschreibung handelt es sich um die Lieferung und Montage von

Wetterstationen innerhalb der Stadt Frankfurt.

Die Ausschreibung ist in zwei Lose unterteilt:

- Los 1 umfasst die Lieferung der Wetterstationen.

Die Lieferung der acht Wetterstationen hat innerhalb des vorgegebenen Zeitplans und in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber zu erfolgen. Transport, Verpackung, Fracht und Bereitstellung notwendiger Hebe- und Transportmittel sind durch den Auftragnehmer einzukalkulieren. Der AN haftet für alle durch ihn verursachten Schäden und hat die Verkehrssicherung an der Lieferstelle sicherzustellen. Alle Unterlagen sind rechtzeitig und in deutscher Sprache vorzulegen. Die gelieferten Komponenten müssen den geltenden technischen Normen sowie den Anforderungen für Kritische Infrastruktur (NIS, NIS2, CER, BSI-KRITIS) entsprechen. Nach Einbau erfolgt durch den AN die Prüfung, Kalibrierung und Bereitstellung vollständiger Abnahmeunterlagen.

- Los 2 beinhaltet die Montage der Wetterstationen sowie die Lieferung und Verlegung

der erforderlichen Kabelanlage.

Die Wetterstationen müssen verschiedene Wetterdaten erfassen und diese an die zentrale Leittechnik

der VGF übermitteln. Mithilfe dieser Daten optimiert die zentrale Leittechnik die Steuerung der Weichenheizungsanlagen, was zu einer erheblichen Energieeinsparung und einer Verbesserung der Betriebseffizienz beiträgt. Die Montage der Wetterstationen sowie die Lieferung und Verlegung aller erforderlichen Kabelanlagen sind innerhalb des vorgegebenen Zeitfensters und in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber auszuführen.

Transport, Lagerung, Bereitstellung von Geräten und Sicherungsmitteln sowie die Verkehrssicherung

an allen Leistungsstellen liegen vollständig beim Auftragnehmer. Es sind alle geltenden Normen (u. a. BOStrab, DIN-/VDE-Regelwerke) einzuhalten. Arbeiten, die den laufenden Betrieb beeinflussen, dürfen nur nachts bzw. nach Vorgaben des AG erfolgen. Der AN haftet für Schäden sowie für die Einhaltung aller Sicherheits- und Qualifikationsanforderungen.

Nach Montage sind Messungen, Prüfungen und eine Abnahme durchzuführen; festgestellte

Mängel sind unverzüglich zu beheben.

Kennung des Verfahrens: 85afbcaa-f3b4-4070-a5e6-81068e99fa61

Interne Kennung: VGF-EU 259/25

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 38127000 *Wetterstationen*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 31311000

Stromversorgungsnetzanschlüsse

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 32422000 *Netzkomponenten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 65310000 *Stromversorgung*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60439

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Los 1.1

Die Wetterstationen müssen von AN geliefert und an der Adresse "An der

Sandelmühle

48,

60439 Frankfurt am Main" gelagert werden.

Kosten für Fracht und Verpackung sind in den Angebotspreisen zu berücksichtigen.

Die Transporte sind in den jeweiligen Positionen zur Lieferung mit einzukalkulieren.

Der Unternehmer haftet voll für jegliche Schäden, die durch ihn oder seine Subunternehmer

verursacht werden, unabhängig von der konkreten Höhe des Schadens. Die Beistellung

erforderlichen Transportgeräte, Hebevorrichtungen usw. sind Bestandteil des Auftragsumfanges.

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sprache, in der denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Muss-Kriterien

Einreichung von drei Referenzprojekten vergleichbar mit den ausgeschriebenen Leistungen

innerhalb der letzten drei Jahre.

Der Auftraggeber akzeptiert auch Referenzen, welche mehr als drei Jahre zurückliegen

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen. Die

Verfahrenskommunikation wird grundsätzlich über die elektronische e-Vergabepattform

www.deutsche-evergabe.de abgewickelt.

Der Nachweis der Eignungskriterien kann – soweit darin enthalten – durch die vom öffentlichen

Auftraggeber direkt abrufbare Eintragung in eine allgemein zugängliche Präqualifizierungsdatenbank

(amtliches Verzeichnis) für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (AVPQ, HPQR) geführt

werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl ist beim Einsatz von Nachunternehmen

der o.g. Nachweis der Eignung auch für die vorgesehenen Nachunternehmen wie beschrieben

zu führen. Bei öffentlichen Ausschreibungen behält sich der öffentliche Auftraggeber

vor, vor Zuschlagserteilung den Bieter und die Nachunternehmer, an die er den Auftrag

vergeben will und die bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis vorgelegt haben oder auf hinterlegte Angaben im Präqualifikationsverzeichnis verwiesen haben, aufzufordern, die einschlägigen Nachweise unverzüglich zur Prüfung beizubringen.

Der Auftraggeber ist zur Anwendung der HVA-Dokumente verpflichtet. Die in den Vergabeunterlagen bzw. HVA-Formularen enthaltene Verweise auf die VOB/A-EU und die VgV sind sinngemäß auf die SektVO zu beziehen.

Bietergemeinschaften (BIGE) sind zugelassen: die Nachweise der technischen Leistungsfähigkeit (Fachkunde) müssen von dem Partner der BIGE vorgelegt werden, der das jeweilige Gewerk später ausführt. Die Nachweise zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und zur Zuverlässigkeit sind von jedem Mitglied der BIGE individuell vorzulegen.

Im Falle einer Auftragserteilung ist die weitere Abwicklung gemäß AVA-Richtlinie der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH zwingend einzuhalten. Diese Richtlinie wird den Bietern als Teil der Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt.

Es gelten ausschließlich die Bedingungen vorliegender Vergabeunterlagen. Vertrags- und/oder Geschäftsbedingungen des Bieters werden nicht Vertragsbestandteil und finden ausdrücklich keine Anwendung. Dies gilt auch dann, wenn abweichenden oder ergänzenden Bedingungen des Bieters nicht ausdrücklich durch die VGF widersprochen worden ist. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Bieters entfalten ihre Wirksamkeit nur, wenn VGF ihnen ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

Fehlende Erklärungen oder Nachweise werden, sofern rechtlich möglich, nachgefordert.

Die fehlenden Nachweise sind spätestens innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber. Werden die Erklärungen oder Nachweise nicht innerhalb der Frist vorgelegt, ist das Angebot auszuschließen. Das Recht zur Nachforderung

von
Unterlagen begründet keine Verantwortung der Auftraggeberin für die
Vollständigkeit
der Angebote. Haftungsansprüche aus einer fahrlässig versäumten Nachforderung
von
Unterlagen sind ausgeschlossen. Die Bieter bleiben für den Nachweis ihrer
Eignung
und die Vollständigkeit ihres Angebotes allein verantwortlich.

Die Bieter haben sich von der Vollständigkeit der ihnen überlassenen Unterlagen zu
überzeugen. Bei Unvollständigkeit der Unterlagen haben sie die Auftraggeberin in
Textform
unverzüglich darüber zu unterrichten. Enthalten die Vergabeunterlagen nach
Auffassung
der Bieter Unklarheiten, so haben die Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und
vor
Abgabe ihrer Angebote in Textform darauf hinzuweisen. Ferner haben die Bieter
die
Auftraggeberin auf eventuelle Widersprüche in den Verdingungsunterlagen
unverzüglich
in Textform aufmerksam zu machen. Gleiches gilt, falls die Bieter der Auffassung
sind,
dass die Unterlagen gegen geltendes Recht verstoßen.

Das HVA-Angebotsschreiben ist das zentrale Dokument der Angebotsunterlagen.
Elektronisch
eingereichte Angebote müssen das vollständig ausgefüllte Angebotsschreiben
enthalten.

AVA-Richtlinie: Im Falle einer Auftragserteilung ist die weitere Abwicklung gemäß
AVA-Richtlinie der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH
zwingend
einzuhalten. Die AVA-Richtlinie der VGF wird als Anlage den
Ausschreibungsunterlagen
beigefügt.

Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die
der Auftraggeber
für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des
Nichtvorliegens
von Ausschlussgründen verlangt: Der Bieter weist seine Fachkunde,
Leistungsfähigkeit
und Zuverlässigkeit (Eignung) gemäß §§ 45, 46 SektVO, §§ 42 ff. VgV nach.
Nachzuweisen
sind nachfolgende Kriterien, wobei die Art der Nachweiserbringung in den
Vergabeunterlagen
angegeben wird. Regelmäßig werden Formblätter vorgegeben. Zuverlässigkeit §§

123,124

GWB Eintragung im Handelsregister, soweit das Unternehmen eintragungspflichtig ist

Nichtvorliegen der Ausschlussgründe nach § 21

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, § 21

Arbeitnehmerentsendegesetz und § 19 Mindestlohngesetz Eigenerklärung zur Akzeptanz

von Ausführungsbedingungen zur Versicherungspflicht und

Verpflichtungserklärung zu

Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe-

und Tariftreuegesetz (HVTG), Eigenerklärung zu unternehmerischen Sorgfaltspflichten

in Lieferketten unter Berücksichtigung der Vorgaben des

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

(LkSG) Beim Einsatz von Nachunternehmern hat der Bieter ein Verzeichnis über deren

Leistungen (Art und Umfang) mit dem Angebot einzureichen (HVA-L Vorlage

Unterauftragnehmer-

Nachunternehmerleistungen). Eigenerklärung zur Einhaltung der Sanktionen gegen Russland

- EU Allgemeine Vertraulichkeitserklärung zum Vergabeverfahren der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft

Frankfurt am Main mbH.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: LOS-1.1 (Lieferung Wetterstation)

Beschreibung: Los 1 beinhaltet die Lieferung der Wetterstationen

Interne Kennung: 306cc553-cd5a-4d68-825f-d9dacd7c58f7

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 38127000 *Wetterstationen*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60439

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 06/07/2026

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Lieferungen*

Beschreibung: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/dcc72392-86d9-4877-b12c-348fd09370be/suitabilitycriteria>

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/02/2026 23:59 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/875c7f87-4412-44ae-b155-71bf61b24fc9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/875c7f87-4412-44ae-b155-71bf61b24fc9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 10/02/2026 10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 28 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auszug aus „Lieferung Wetterstation-Los 1.1“

Allgemeine Beschreibung der Lieferung bzw. Leistung

2.1 Aufgabenstellung

Das Los 1.1 dieses Projektes enthält die Lieferung der acht Wetterstationen gemäß dem

beigestellten Leistungsverzeichnis.

Diese Wetterstationen müssen in der Lage sein, folgende wesentliche Parameter bzw.

Wetterda-

ten zu erfassen und über eine Modbus-Schnittstelle an die Zentrale Leittechnik (ZLT)

der VGF zu

übermitteln:

- Lufttemperatur
- Schienentemperatur
- Luftfeuchtigkeit
- Niederschlag (mind. Regen, Schnee und Hagel)
- Taupunkt
- Etc.

Die erfassten Wetterdaten werden über eine von ZLT definierten Schnittstelle an die

Weichenheizungsanlagen weitergeleitet. Anschließend werten die Weichenheizungsanlagen

diese Daten aus, um einen energieeffizienten Betrieb sicherzustellen.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:

Zahlungsbedingung: Skonto zugelassen, Zahlbarmachung innerhalb von 14

Tagen, innerhalb
von 30 Tagen netto.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auszug aus dem GWB § 160 (2) GWB Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das
ein Interesse

an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen
Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften
geltend macht.

§ 160 (3) GWB Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend
gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags
erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen
gerügt

hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen
Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht
spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder
zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen
Vergabevorschriften, die

erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der
Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt
werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer
Rüge

nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf
Feststellung

der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1
Satz 2

bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: LOS-1.2 (Montage Wetterstation)

Beschreibung: Los 2 beinhaltet die Montage der Wetterstationen sowie die Lieferung und Verlegung der erforderlichen Kabelanlage.

Interne Kennung: 68e0cd94-cfec-4de4-b0d9-e26d29af07a8

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Lieferungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 38127000 *Wetterstationen*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60439

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 06/07/2026

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 0

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Lieferungen*

Beschreibung: Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/dcc72392-86d9-4877-b12c-348fd09370be/suitabilitycriteria>

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/02/2026 23:59 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/875c7f87-4412-44ae-b155-71bf61b24fc9>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/875c7f87-4412-44ae-b155-71bf61b24fc9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 10/02/2026 10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 28 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auszug aus „Montage Wetterstation-Los 1.2“

Die Wetterstationen selbst werden vom AG zur Verfügung gestellt bzw. im Rahmen des

Los 1

dieses Projekts geliefert.

Geltende Normen und Vorschriften

Beim Einbau sind folgenden Normen, Vorschriften und Regelwerken zu berücksichtigen:

- BOStrab in ihrer aktuellen Fassung
- DIN EN 50119 Bahnanwendungen – Ortsfeste Anlagen – Oberleitungen für den elektrischen Zugbetrieb
- DIN EN 50122 Bahnanwendungen – Ortsfeste Anlagen – Elektrische Sicherheit, Erdung und Rückleitung
- DIN VDE 0100 Errichten von Niederspannungsanlagen
- Elektrotechnische Regel EltR 01, EltR 03 und EltR04 (VGF-Richtlinien)

Wetterstation:

Die Wetterstationen sollen je nach den im beigestellten Leistungsverzeichnis (LV)

näher beschriebenen Situationen entweder an einem dafür vorgesehenen Mast, an einer

Gebäudewand
oder auf einem Gebäudedach innerhalb der Stadt montiert werden.

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:

Zahlungsbedingung: Skonto zugelassen, Zahlbarmachung innerhalb von 14 Tagen, innerhalb von 30 Tagen netto.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auszug aus dem GWB § 160 (2) GWB Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse

an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht.

§ 160 (3) GWB Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt

hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt

werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)

Identifikationsnummer: 1698af6e-a096-45d4-a96e-39c0accd6b60

Abteilung: Einkauf & Materialwirtschaft

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Str. 8

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: NK13.06

E-Mail: M.Okoli@VGF-FFM.DE

Telefon: +49 6921325766

Fax: +49 692139625766

Internet-Adresse: <https://www.vgf-ffm.de/>

Beschafferprofil - URL: <https://www.vgf-ffm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Identifikationsnummer: 56e7b770-8c1a-47f2-a7dd-154332993450

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt* (DE711)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Identifikationsnummer: 73662234-4e4b-4c2d-87ae-503330ee0516

Abteilung: Einkauf & Materialwirtschaft

Postanschrift: Kurt-Schumacher-Straße 8

Ort: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60311

NUTS-3-Code: *Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt* (DE712)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Einkauf & Materialwirtschaft

E-Mail: vergabestelle@vgf-ffm.de

Telefon: +49 6921323300

Internet-Adresse: <https://www.vgf-ffm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: 3355c405-f424-41c4-81ef-7f9668b69b14-01

Hauptgrund für die Änderung: *Korrektur – Beschaffer*

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5f609c62-6474-4a98-bd22-ee65e76fe82d - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/01/2026 14:55 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*